

HEY DU (CA: Ady Merz, 1999) Tempo: 139 (Suisa Werknr.: 3014 491 06)

Intro: E G C D Dis E

E

Ich bi nur per Zuefall da, aber chumä sicher wieder ämal

G

A

Will du schafftsch hinter derä grossä Bar und ich wünschti mii Traum würdi wahr

E

Du bediensch mich so nett, äso wies jedä halt äbä gärn hed

G

A

Äs git kei Ägstrawurst für mich, däfür vieli Grüess a dich

E

G

A

E

Hey Du, ich ha dich scho tuusig mal gseh

E

G

A

E

Hey Du, so schön wienä gueti Fee

E

Ich ha ganz vieli Fragä, wo mich die ganz Ziit plaged

G

A

Ha die Nacht chuum äs Aug zuetaa, will ich numä nu a dich dankä cha

E

Vielleicht hesch du ja scho ä Fründ oder ich chumä nid verbii a dinä Hünd

G

A

Ich wott dich uf kei Fall stressä, doch am liebstä würd ich dich jetzt küssä

E

G

A

E

Hey Du, ich ha dich scho tuusig mal gseh

E

G

A

E

Hey Du, so schön wienä gueti Fee

(Am liebstä nähmt ich dich, nähmti Dich grad mit (Gesprochen)

A

C

Ich wünschti mier du wettisch das au, ich wünschti mier du wettisch das au

D

E

Ich wünschti mier du wettisch das au, ich wünschti mier du wettisch das au

E

Ha Phantasieä so schön und nett, äs sind die glichä wo jedä so hed

G

A

Nur ich hätt sie halt äbä mit dier, wer weiss vielleicht hüt bim nä Glas Bier

E

Was ich dier bietä isch nid mal so schlächt, nämlich Fäscht, Musig und langi Nächt

G

A

Zärtlichkeit und mis ganzä Vertruuä, s'isch doch besser als hie z'versuurä

Hey Du, ich ha dich scho tuusig mal gseh

Hey Du, so schön wienä gueti Fee

(2. Teil Refrain Solo)

(1. Teil Refrain Solo)

Ich wünschti mier du wettisch das au (4x)

Refrain & Schluss: E G C D Dis E